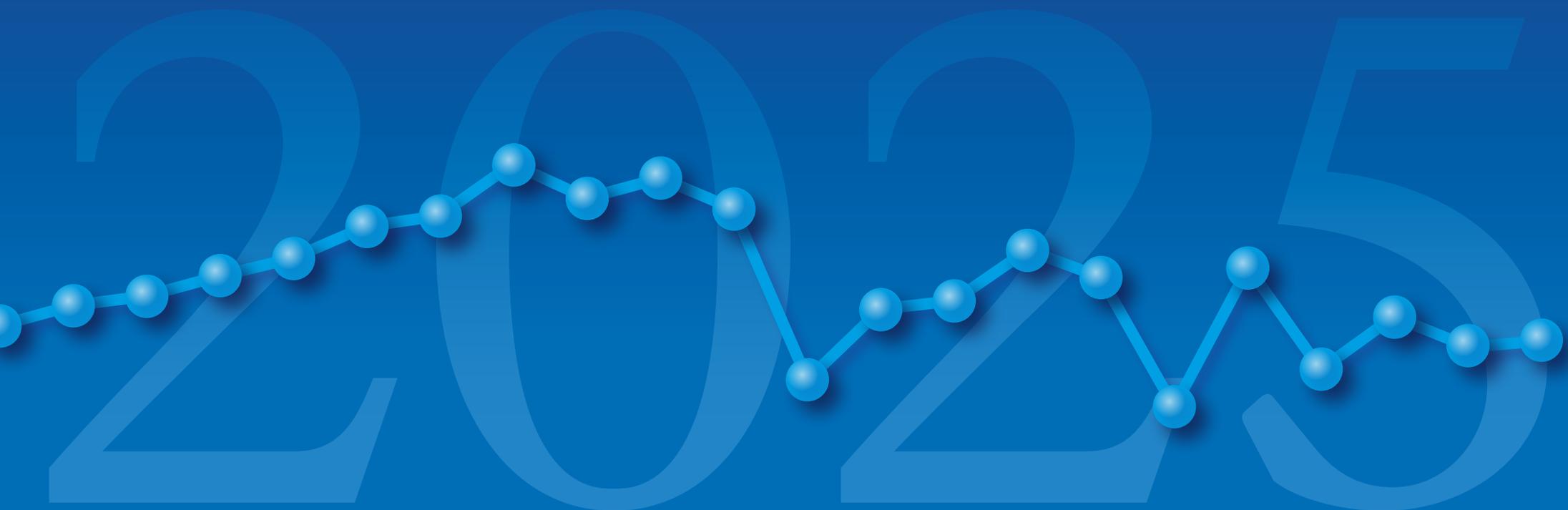


Lagebericht Handwerk

Info/Doku 1/25 – Frühjahr 2025

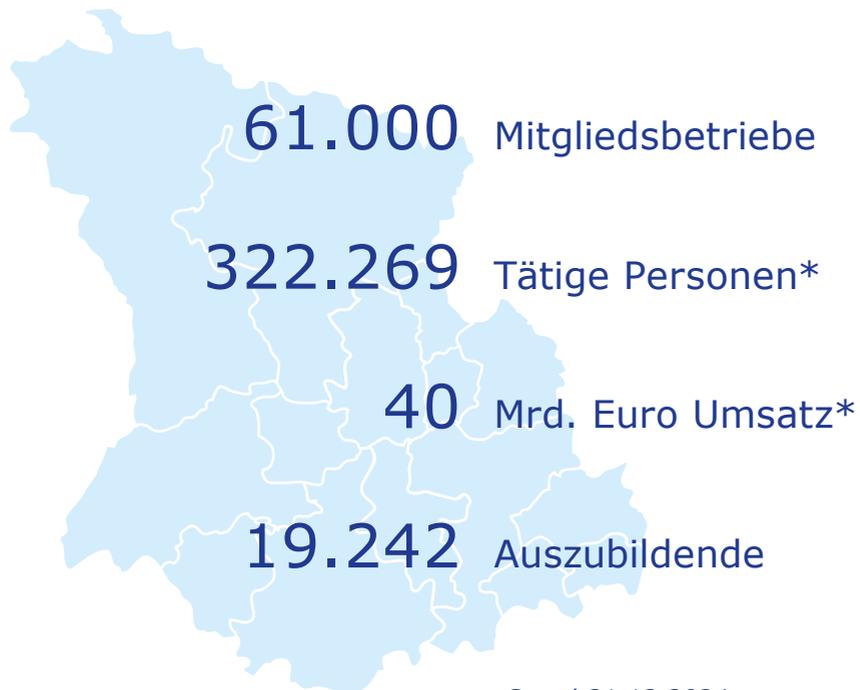


Inhalt

- 03 Der Kammerbezirk auf einen Blick
- 04 Aufschwung bleibt aus – Lage im Handwerk weiter trüb, Erwartungen leicht verbessert
 - 04 Geschäftsklima im Kammerbezirk Düsseldorf
- 06 Umsätze und Auslastung
 - 06 Umsatzklima nach Branchen
 - 07 Umsatzsituation nach Branchen (Saldo in v. H.)
- 08 Aufträge und Auftragsreichweite
 - 08 Auftragsklima nach Branchen
 - 09 Auftragssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)
- 10 Beschäftigung
 - 10 Beschäftigungsklima nach Branchen
 - 11 Beschäftigungssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)
- 12 Die Lage in den Regionen
 - 12 Geschäftsklima nach Regionen
 - 13 Geschäftsklimasituation in den Regionen (Saldo in v. H.)
- 14 Preise
 - 14 Verkaufspreisklima nach Branchen
 - 15 Verkaufspreissituation nach Branchen (Saldo in v. H.)
- 16 Investitionen
 - 16 Investitionsklima nach Branchen
 - 17 Investitionssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)
- 18 Kredite
 - 18 Kreditvergabe
 - 18 Inanspruchnahme von Krediten
- 19 Tabellenanhang
 - 20 Ergebnisse nach Betriebsgröße
 - 22 Ergebnisse nach Branchen
 - 24 Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land
 - 26 Ergebnisse im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet
 - 28 Ergebnisse im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein
- 30 Impressum

Alle Zahlenangaben und Statistiken stammen, sofern keine andere Quelle angegeben, aus eigenen Erhebungen und Berechnungen.

Der Kammerbezirk auf einen Blick



Stand 31.12.2024
* Schätzungen 31.12.2023

Anzahl Betriebe Gewerbegruppen

5.800	Bauhauptgewerbe ... Dachdecker, Gerüstbauer, Maurer und Betonbauer, Straßenbauer, Zimmerer ...
22.818	Ausbaugewerbe ... Elektrotechniker, Installateure und Heizungsbauer, Maler und Lackierer, Tischler ...
9.415	Handwerke für den gewerblichen Bedarf ... Gebäudereiniger, Kälteanlagenbauer, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Metallbauer ...
3.344	Kraftfahrzeuggewerbe ... Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker ...
1.260	Lebensmittelgewerbe ... Bäcker, Fleischer, Konditoren ...
1.324	Gesundheitsgewerbe ... Augenoptiker, Orthopädieschuhmacher, Zahntechniker ...
17.039	Personenbezogene Dienstleistungen ... Friseure, Fotografen, Kosmetiker, Maßschneider, Textilreiniger ...

Quellen: IT.NRW; Handwerkskammer Düsseldorf

Aufschwung bleibt aus – Lage im Handwerk weiter trüb, Erwartungen leicht verbessert

Im Frühjahr 2025 hält die konjunkturelle Flaute im Handwerk an Rhein, Ruhr und Wupper an. Der Geschäftsklimaindex im Kammerbezirk Düsseldorf

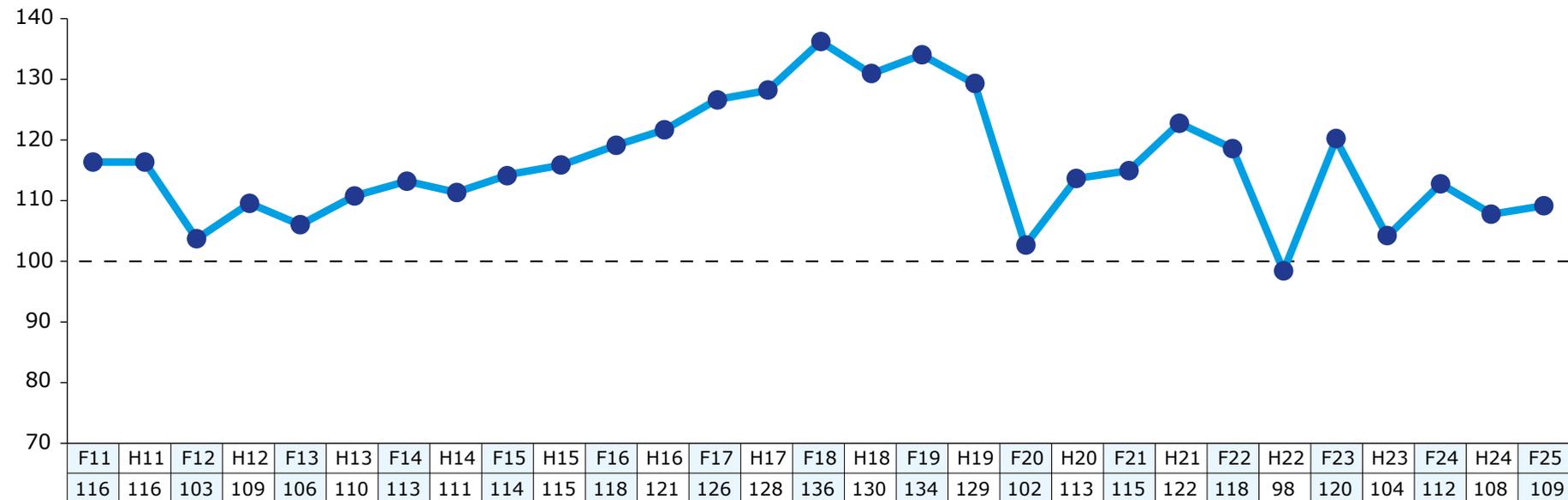
fällt im Vergleich zum Vorjahr um drei Zähler und liegt mit 109 Punkten weiterhin deutlich unter dem langjährigen Mittelwert.



Dem Handwerk steht erneut ein schwieriges Jahr bevor. Die neue Bundesregierung muss jetzt schnell ins Handeln kommen, um den Wirtschaftsstandort Deutschland zu stärken. Die großen strukturellen Probleme unseres Landes erlauben keine Schonfrist. «

Andreas Ehlert
Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf

Geschäftsklima im Kammerbezirk Düsseldorf



$$\text{Geschäftsklima} = \sqrt{[\text{Lage (gut)} - \text{Lage (schlecht)} + 100] * [\text{Erwartung (gut)} - \text{Erwartung (schlecht)} + 100]}$$

Ein Aufschwung ist seit nunmehr zwei Jahren nicht zu beobachten – die Geschäftserwartungen für die kommenden Monate machen aber Hoffnung auf eine leichte Belebung.

Verschlechtert hat sich insbesondere die Lagebewertung: 37 Prozent der Betriebe bewerten ihre aktuelle Geschäftslage als gut, 41 Prozent als befriedigend und 22 Prozent als schlecht. Dass die deutsche Wirtschaft laut Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute voraussichtlich das dritte Jahr in Folge nicht wachsen wird, hinterlässt auch im Handwerk deutliche Spuren. So verharren das Umsatz-, das Auftrags- und das Beschäftigungsklima zum wiederholten Male bei Werten unter der 100-Punkte-Grenze, die ein ausgeglichenes Maß zwischen Wachstum und Rückgang darstellt. Insbesondere die Auftrags- und Umsatzentwicklung steht unter Druck. In fast allen Handwerksbranchen gibt es deutlich mehr Betriebe mit Auftrags- und Umsatzeinbußen als mit Zuwächsen.

Primäre Gründe hierfür sind die Rezession und die allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit, die bei den Kundinnen und Kunden des Handwerks zu einer deutlichen Konsum- und Investitionszurückhaltung führen. Besonders angespannt ist die Lage bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf und im Lebensmittelhandwerk. Eine Stabilisierung ist hingegen im Bauhauptgewerbe und bei den Gesundheitshandwerken zu verzeichnen. Einen erneuten Tiefstand gibt es beim Investitionsklima – ein Ausdruck der großen Verunsicherung der Betriebe. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Konjunkturschwäche sind die Erwartungen des Handwerks an die neue Bundesregierung hoch. Der Koalitionsvertrag geht in vielen Punkten in die richtige Richtung, hat aber auch blinde Flecken. Positiv bewertet das Handwerk die verbesserten Abschreibungsmöglichkeiten, die angekündigte Senkung der Körperschaftsteuer, die Senkung der Stromsteuer und einige Vorhaben zum Bürokratieabbau, wie

die Abschaffung der Bopflicht. Auch vom Sondervermögen für die Infrastruktur wird insbesondere das Bauhauptgewerbe profitieren – allerdings voraussichtlich erst ab dem kommenden Jahr, wenn die Finanzmittel sukzessive abfließen. Mangelnder Reformwille zeigt sich hingegen bei der Zukunft der sozialen Sicherungssysteme. Hier wird die bestehende Schieflage zementiert. Auch bei der Einkommensteuerreform bleibt vieles vage und zu zaghaf.

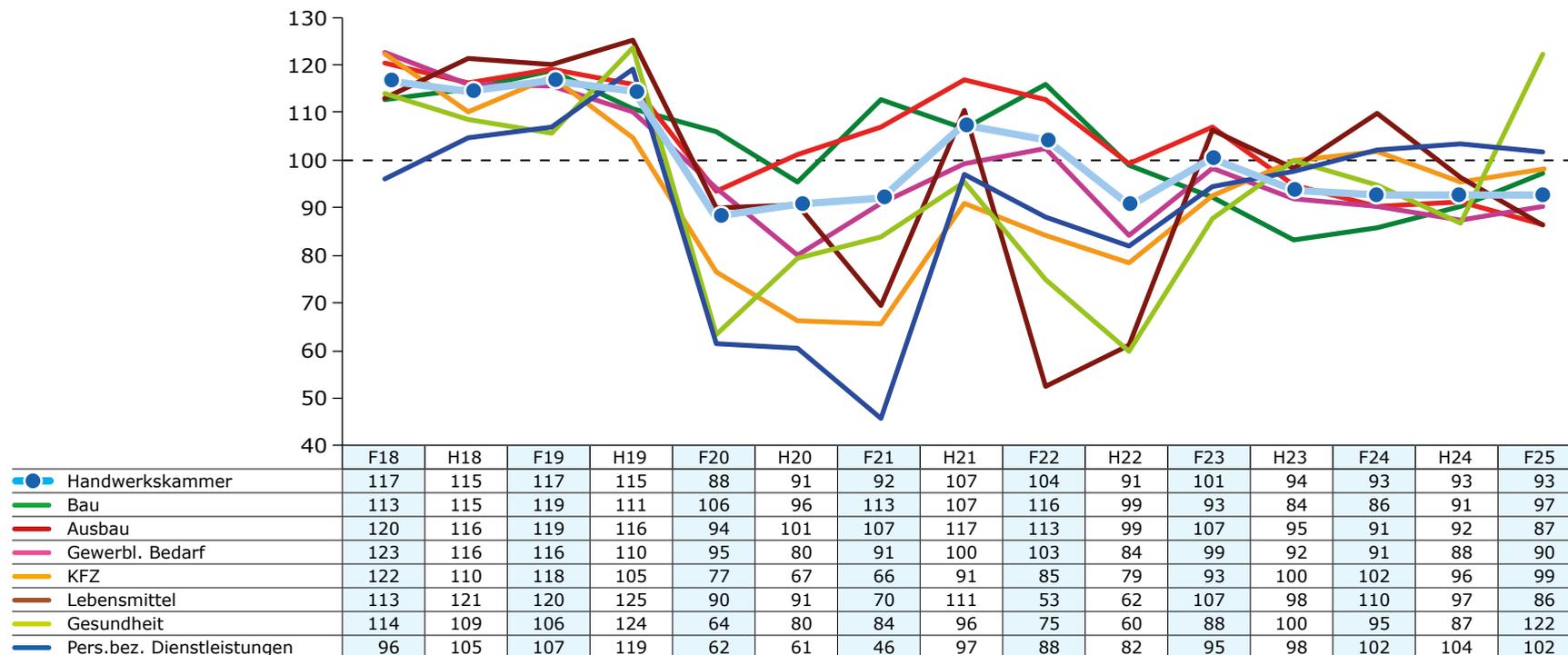
Umsätze und Auslastung

Das Umsatzklima liegt zum dritten Mal in Folge unverändert bei 93 Punkten, was für eine sich verfestigende Umsatzschwäche im Handwerk spricht. Einen positiven Wert gab es hier zuletzt im Frühjahr 2023. 39 Prozent der Betriebe berichten von sinkenden Umsätzen im letzten halben Jahr, nur 21 Prozent verzeichneten Umsatzsteigerungen (Saldo -18).

Besonders ausgeprägt war der Rückgang im Ausbaugewerbe (Saldo -23), bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf (Saldo -21) und im Lebensmittelgewerbe (Saldo -31). Von einer positiven Umsatzentwicklung berichtet nur das Gesundheitsgewerbe.

Das Umsatzklima lag zuletzt vor zwei Jahren im positiven Bereich. Die Umsatzschwäche im Handwerk verfestigt sich.

Umsatzklima nach Branchen

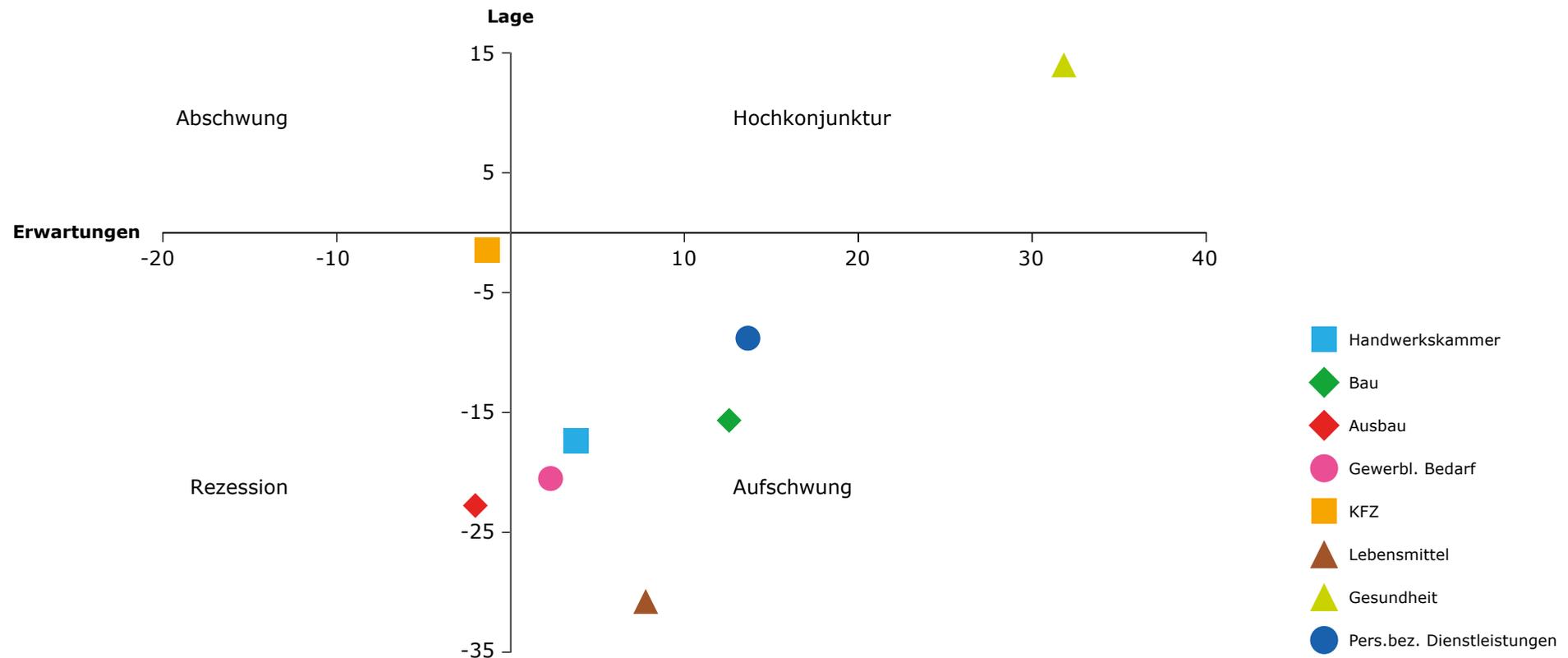


Verhalten optimistisch fallen mit einem Saldo von +4 hingegen die Umsatzerwartungen für die nächsten sechs Monate aus. Hier schlagen sich die Hoffnungen auf mehr Stabilität und wirtschaftspolitische Impulse nach Bildung einer neuen Bundesregierung

nieder. Die Auslastungsquote sinkt im Vergleich zum Frühjahr und Herbst 2024 leicht um zwei Prozentpunkte und liegt nun bei 76 Prozent. Am höchsten ist die betriebliche Auslastung mit 85 Prozent bei den größeren Betrieben mit mehr als 50 Beschäf-

tigten, am geringsten bei den Soloselbstständigen (67 Prozent), die die wirtschaftliche Stagnation am stärksten trifft.

Umsatzsituation nach Branchen (Saldo in v.H.)



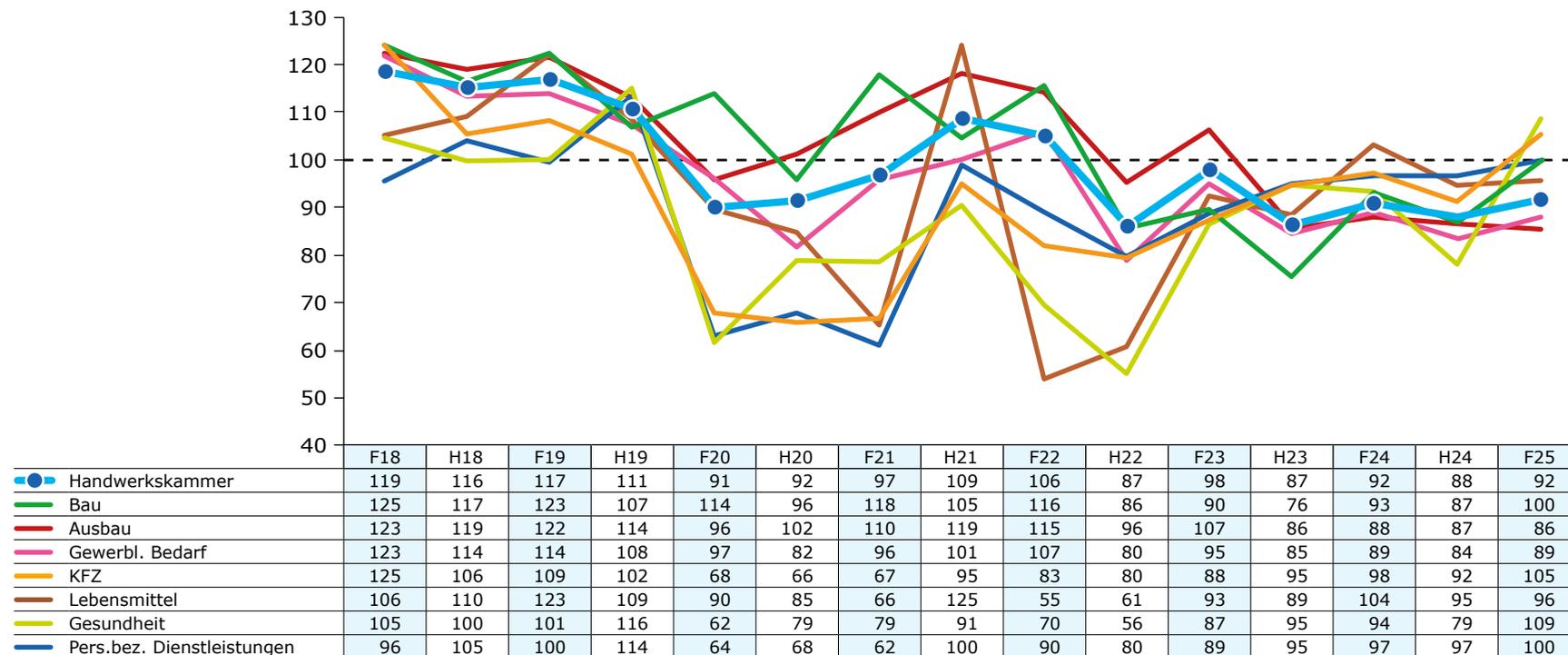
Aufträge und Auftragsreichweite

Die Auftragslage im Handwerk bleibt auch im Frühjahr 2025 durchwachsen. Zwar steigt das Auftragsklima im Vergleich zu vor einem halben Jahr leicht an, schafft aber zum sechsten Mal in Folge nicht den Sprung über die 100-Punkte-Marke. Insbesondere die aktuelle Auftragslage ist mit ei-

nem Saldo von -19 gegenüber Herbst und Frühjahr 2024 (-13, -15) noch einmal zurückgegangen. Nur 20 Prozent der Betriebe konnten in den vergangenen sechs Monaten Auftragssteigerungen erzielen. Bei 41 Prozent blieb die Auftragsentwicklung stabil, wohingegen 39 Prozent Rückgänge verzeichneten.

Die stärksten Auftragseinbußen müssen auch hier das Ausbaugewerbe und die Handwerke für den gewerblichen Bedarf hinnehmen – Ergebnisse der schwachen Baukonjunktur und der Krise der Industrie, die bei vielen industriellen Zulieferern des Handwerks ins Kontor schlägt.

Auftragsklima nach Branchen

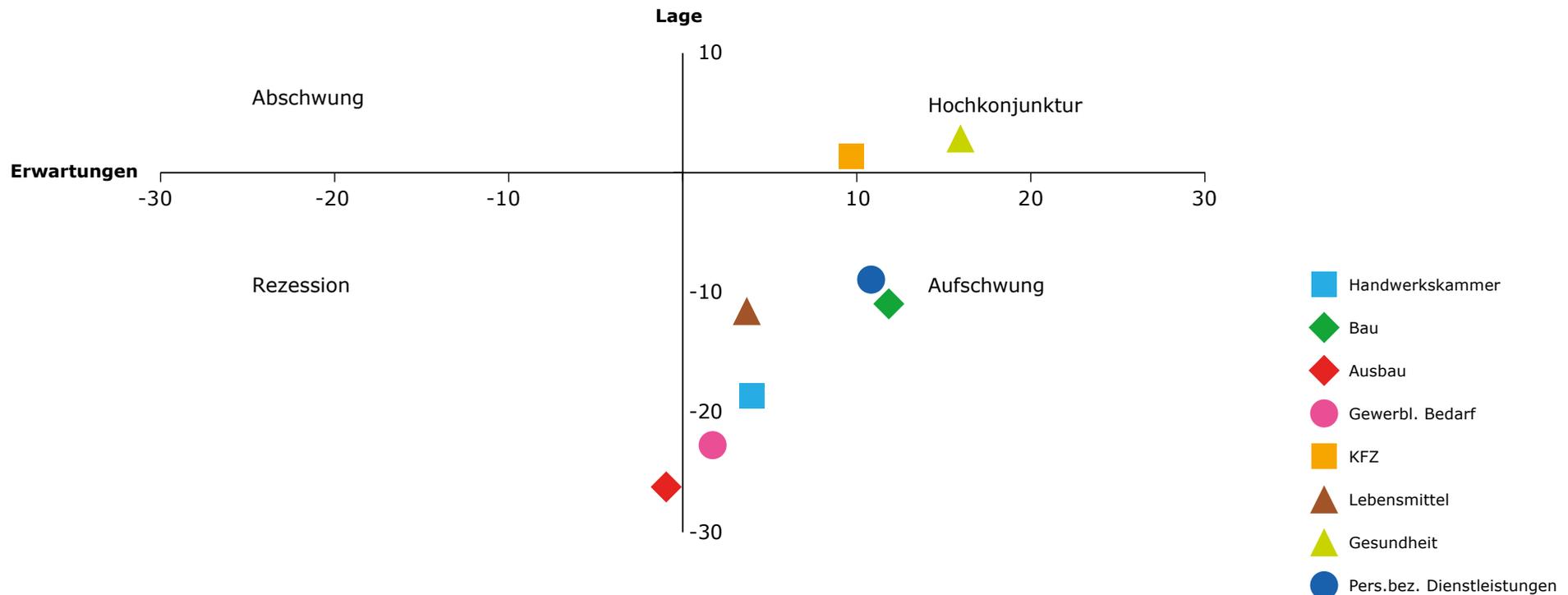


Eine stabile Auftragsentwicklung gibt es im Kfz-Handwerk und im Gesundheitsgewerbe, wo dementsprechend mit 105 und 109 Punkten die höchsten Auftragsklimawerte erzielt werden. Deutlich besser als die Lagebewertung fällt der Blick nach vorne aus. Hier übersteigt nach zwei Jahren erst-

mals wieder der Anteil an Betrieben, die von einer positiven Entwicklung ausgehen, den Anteil, der rückläufige Aufträge erwartet. So ergibt sich im Saldo ein leichtes Plus von vier Punkten. Die Auftragsreichweite stabilisiert sich bei 9,1 Wochen (Frühjahr 2024: 9,3 Wochen). Einen relevanten

Anstieg gegenüber dem Vorjahr gibt es im Kfz-Handwerk (+1,6 Wochen), was auf das starke Werkstattgeschäft zurückzuführen ist. Die höchsten Auftragsreichweiten erreichen das Dachdecker- und das Straßenbauerhandwerk mit jeweils über 16 Wochen.

Auftragssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



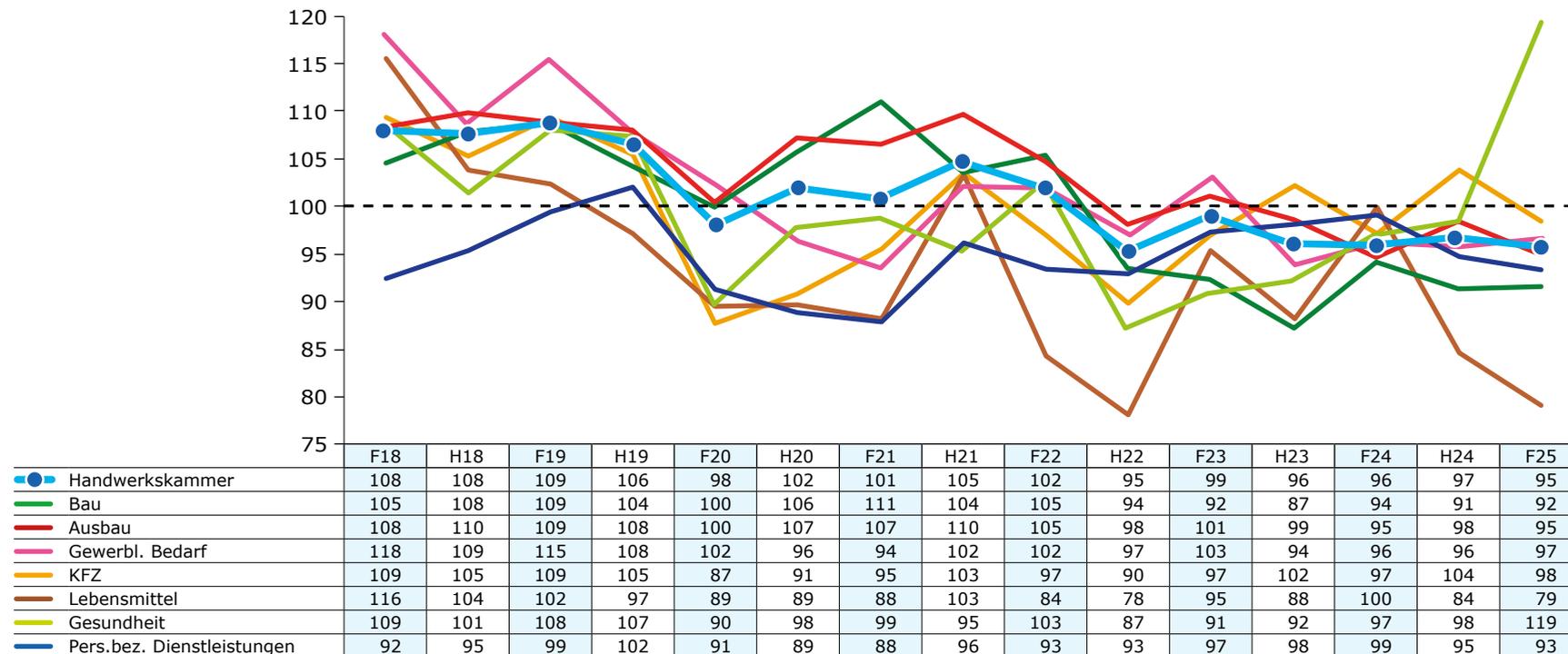
Beschäftigung

Das Beschäftigungsklima tritt mit 95 Punkten weiter auf der Stelle und verharrt seit nunmehr drei Jahren im negativen Bereich. Die Mischung aus demografiebedingtem Mitarbeiterverlust, schwacher Auftragslage und ungewisser wirtschaftlicher Perspektive führt zu einem schrittweisen Beschäftigungsrückgang. Am angespanntesten ist die Lage

im Lebensmittelhandwerk, das besonders große Herausforderungen bei der Nachwuchsgewinnung hat. Hier sinkt das Beschäftigungsklima auf 79 Punkte ab. In sechs von sieben Branchen des Handwerks gibt es mehr Betriebe, die im letzten halben Jahr einen Beschäftigungsrückgang verzeichneten, als solche, die Mitarbeiterzuwächse hatten.

Das Beschäftigungsklima verharrt bei 95 Punkten, was einen leichten Beschäftigungsabbau anzeigt. Mehr als jeder dritte Betrieb (36 Prozent) meldet offene Stellen.

Beschäftigungsklima nach Branchen

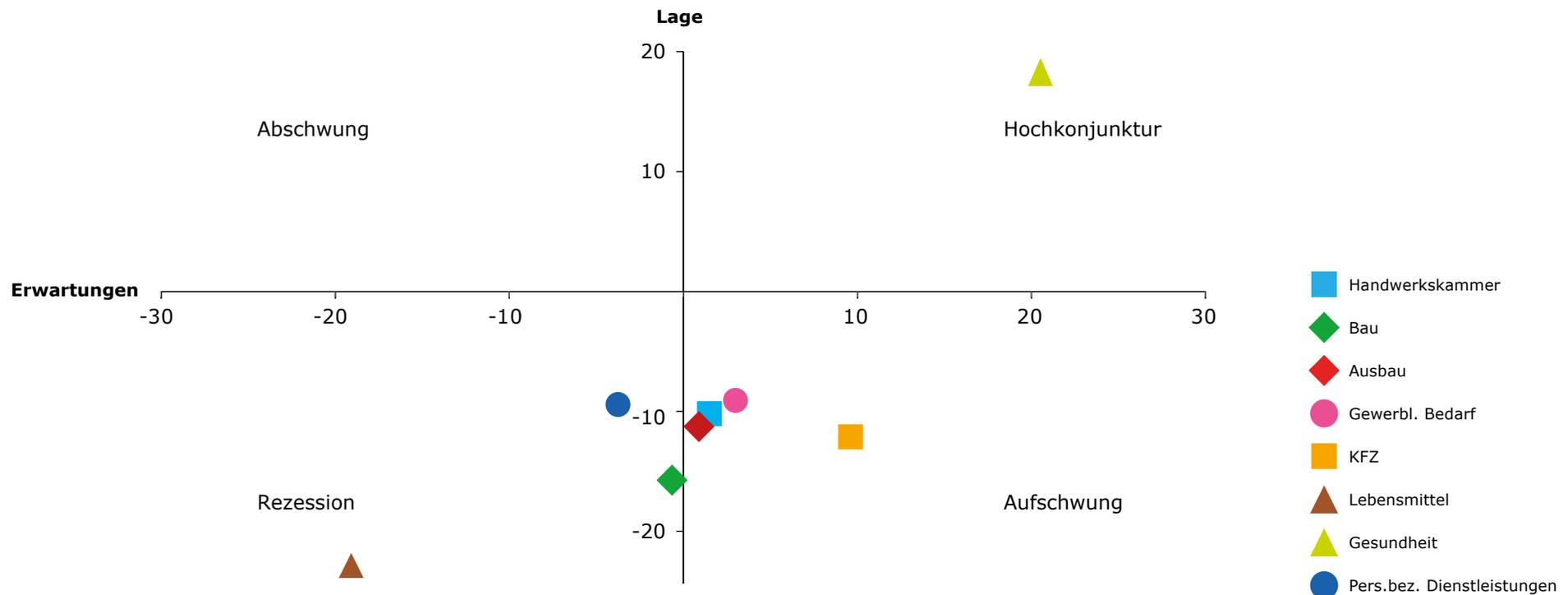


Besonders starke Rückgänge weisen das Bauhauptgewerbe und das Lebensmittelgewerbe auf. Insgesamt hat der Beschäftigungssaldo noch einmal nachgegeben und liegt nach -5 Punkten im Herbst 2024 nun bei -10 Punkten. Ausgeglichen fallen die Beschäftigungserwartungen aus – hier hält sich der Anteil an Betrieben mit geplantem

Beschäftigungsauf- und Beschäftigungsabbau nahezu die Waage (Saldo +1). Ob diejenigen Betriebe, die zusätzliche Stellen schaffen wollen, diese auch tatsächlich besetzen können, bleibt aber fraglich. Insgesamt melden 36 Prozent der Handwerksunternehmen offene Stellen. Besonders hoch ist diese Quote im Bauhauptgewerbe und im Kfz-Handwerk,

wo fast jeder zweite Betrieb offene Stellen hat. Mit Blick auf den sukzessiven Renteneintritt der geburtenstarken Jahrgänge bleibt die bloße Stabilisierung der Beschäftigtenzahlen eine der größten Herausforderungen des Handwerks in den kommenden Jahren.

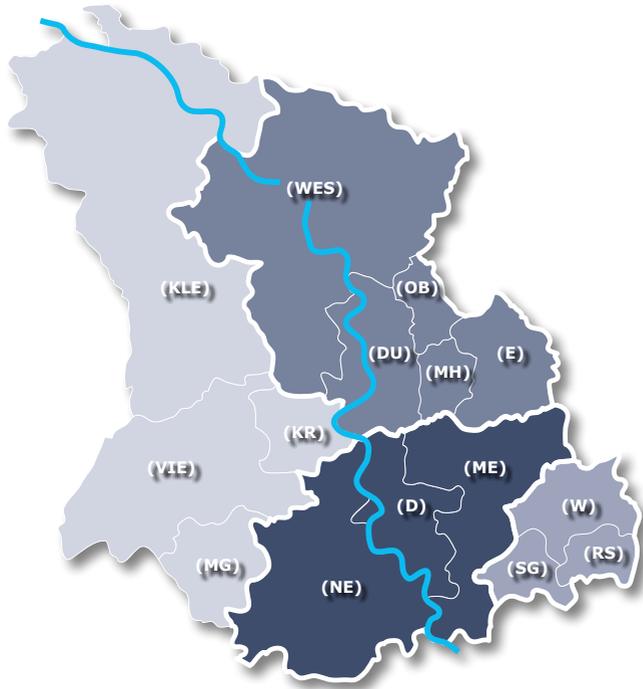
Beschäftigungssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



Die Lage in den Regionen

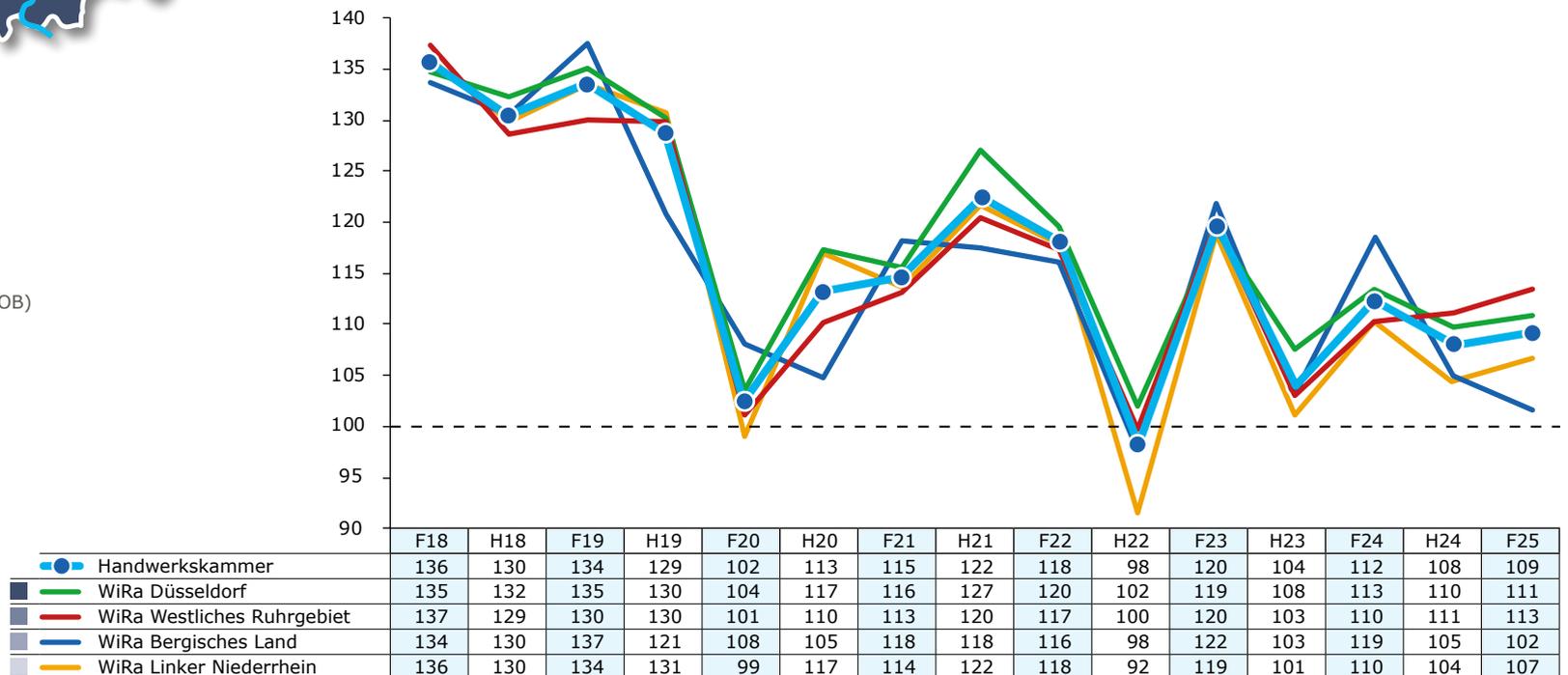
In keiner der vier Regionen des Kammerbezirks sind beim Geschäftsklima größere Sprünge zu verzeichnen. Während der Geschäftsklimaindex in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf (111 Punkte), Westliches Ruhrgebiet (113 Punkte) und Linker Niederrhein (107 Punkte) im Vergleich zum Herbst des vergangenen Jahres um wenige Punkte steigt, sinkt er im Bergischen Land erneut. Das Bergische

Städtedreieck bildet mit einem Geschäftsklimawert von 102 Punkten das Schlusslicht unter den vier Regionen. Ein Grund für diese Entwicklung sind die vielen handwerklichen Zulieferbetriebe in dieser Region, bei denen sich die Folgen des Auftragsrückgangs ihrer Kunden aus dem verarbeitenden Gewerbe bemerkbar machen.



- **WiRa Düsseldorf**
Düsseldorf (D)
Kreis Mettmann (ME)
Rhein-Kreis Neuss (NE)
- **WiRa Westliches Ruhrgebiet**
Duisburg (DU)
Essen (E)
Kreis Wesel (WES)
Mülheim (MH) / Oberhausen (OB)
- **WiRa Bergisches Land**
Remscheid (RS)
Solingen (SG)
Wuppertal (W)
- **WiRa Linker Niederrhein**
Krefeld (KR)
Kreis Kleve (KLE)
Kreis Viersen (VIE)
Mönchengladbach (MG)

Geschäftsklima nach Regionen

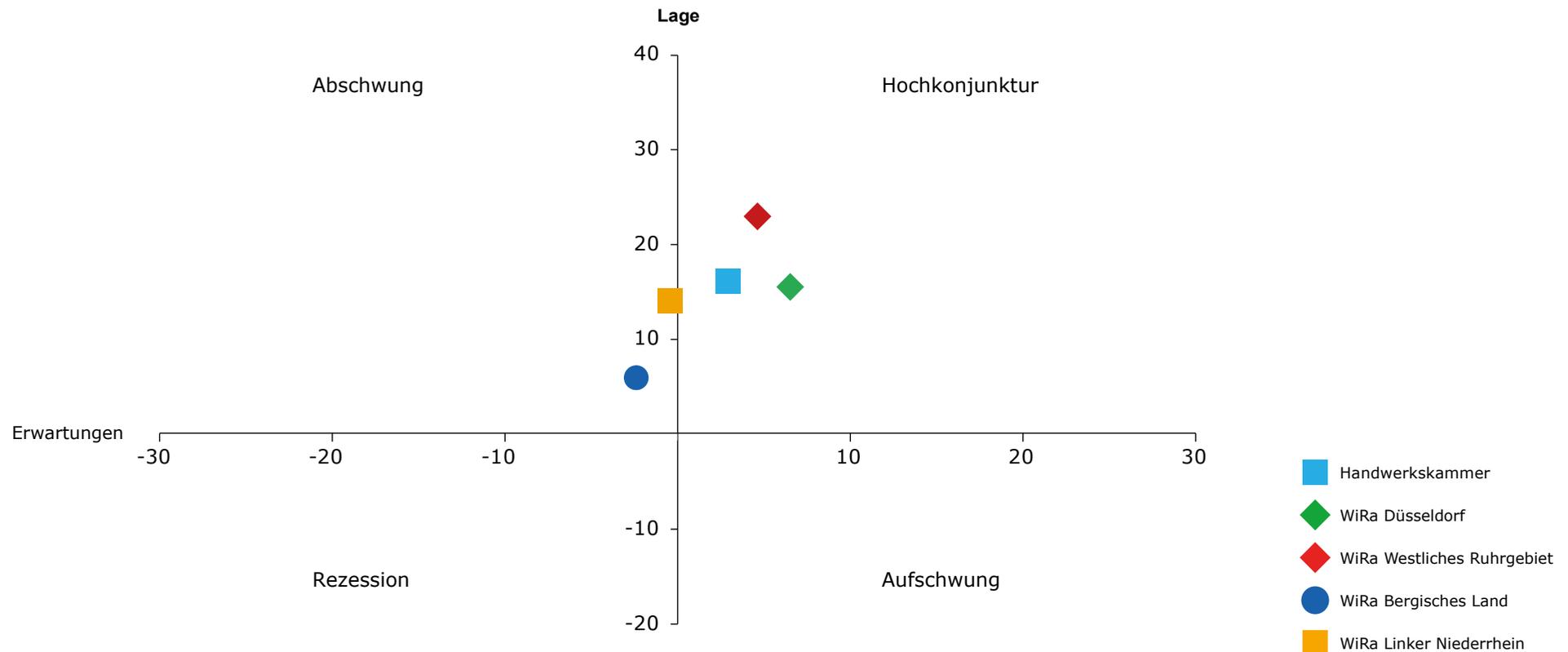


Die Umsatz- und Auftragslage hat sich regionenübergreifend eingetrübt – überall ergeben sich hier im Saldo negative Werte. Die Erwartung an die künftige Entwicklung dieser beiden Parameter fällt allerdings unterschiedlich aus. Während

in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Westliches Ruhrgebiet wieder mehr Betriebe von einer positiven als von einer negativen Auftrags- und Umsatzentwicklung im nächsten halben Jahr ausgehen, überwiegen am Linken Niederrhein und im

Bergischen Land die Betriebe mit negativen Erwartungen. Ein einheitliches Bild zeigt sich beim Investitionsklima. Hier liegt der Index in allen vier Regionen klar unter 100 – auch eine baldige Belebung der Investitionsneigung ist nicht in Sicht.

Geschäftsklimasituation in den Regionen (Saldo in v. H.)



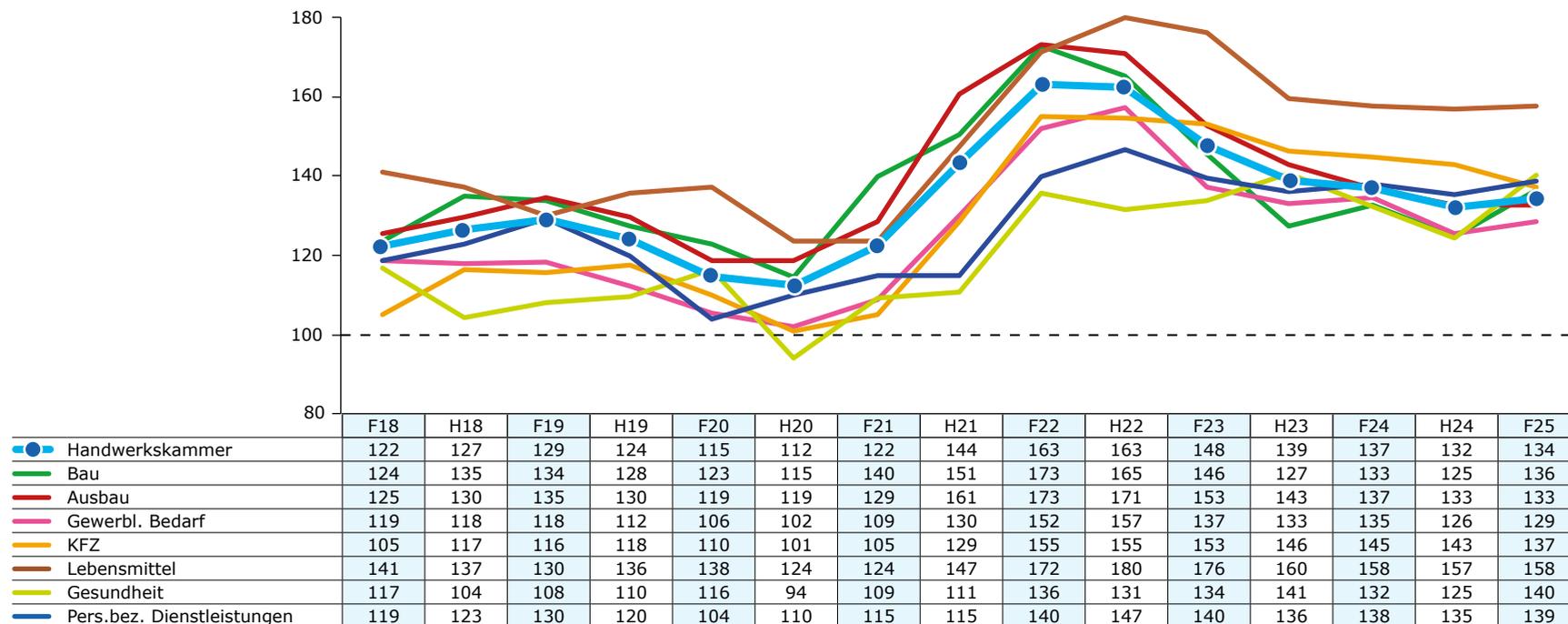
Preise

Erstmals seit rund drei Jahren hat das Verkaufspreisklima wieder leicht angezogen und ist gegenüber dem Herbst 2024 um zwei Punkte auf 134 Zähler gestiegen. Damit scheint der kontinuierliche Rückgang, ausgehend von den Höchstwerten aus dem Jahr 2022 (163 Punkte), vorerst

beendet und die Verkaufspreise pendeln sich auf einem stabilen Niveau ein. Auch die NRW-Inflationsrate lag im vergangenen halben Jahr zwischen Oktober 2024 und März 2025 laut statistischem Landesamt IT.NRW relativ konstant bei im Durchschnitt rund zwei Prozent pro Monat.

Das Verkaufspreisklima, das 2022 seinen Höchststand erreichte, scheint sich nach mehreren Rückgängen zu stabilisieren. Die höchste Preisdynamik gibt es erneut im Lebensmittelhandwerk.

Verkaufspreisklima nach Branchen

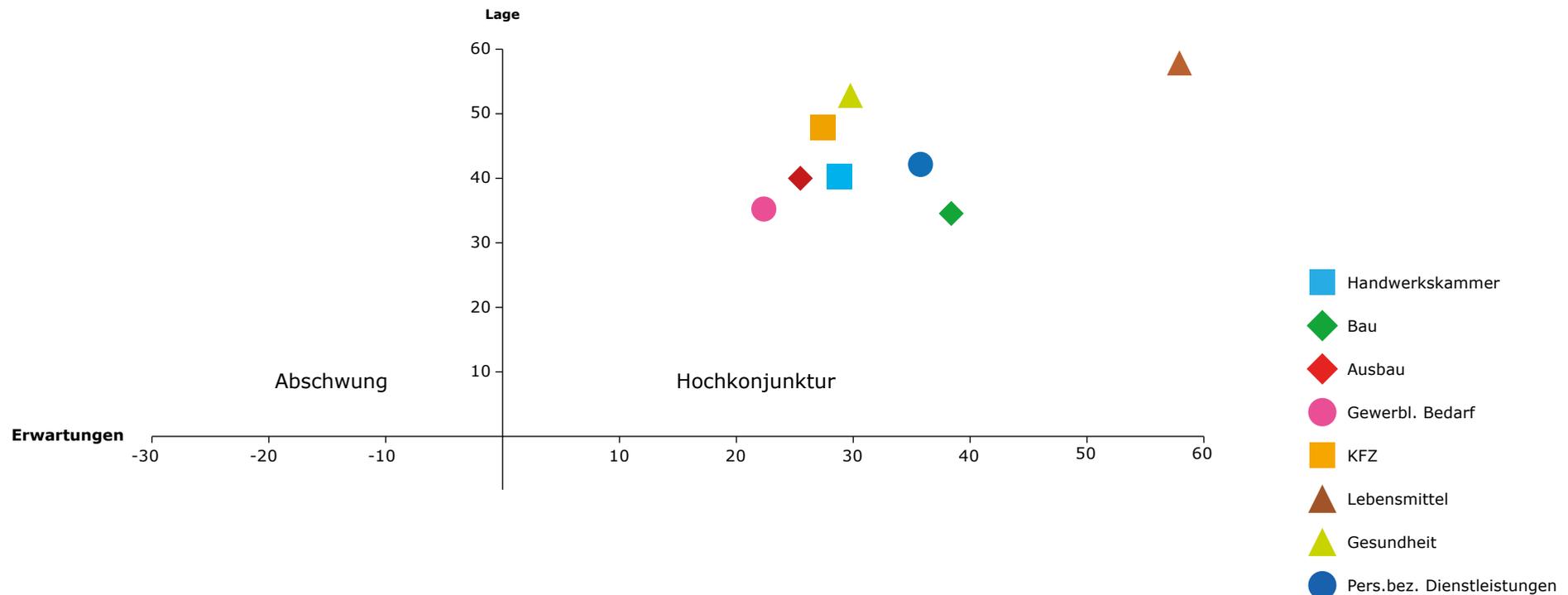


Größere Steigerungen beim Verkaufspreisklima im Vergleich zum Herbst des Vorjahres gibt es im Bauhauptgewerbe und im Gesundheitsgewerbe, ein Rückgang ist nur im Kfz-Handwerk zu verzeichnen. Den mit Abstand höchsten Indexwert erreicht mit 158 Punkten erneut das Lebensmittelhandwerk. Hier berichten 62 Prozent der Betriebe

von Verkaufspreissteigerungen in den letzten sechs Monaten. Ein zentraler Grund liegt darin, dass die Preissteigerungen für Nahrungsmittel noch immer über der Gesamtinflation liegen. Konstant bleiben die Erwartungen an die Verkaufspreisentwicklung im kommenden halben Jahr. Wie schon im Frühjahr und Herbst 2024 geht rund ein Drittel der Hand-

werksunternehmen von Preiserhöhungen aus, nur fünf Prozent rechnen mit einer Preissenkung. Die große Mehrheit von 61 Prozent will ihre Verkaufspreise konstant halten.

Verkaufspreissituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



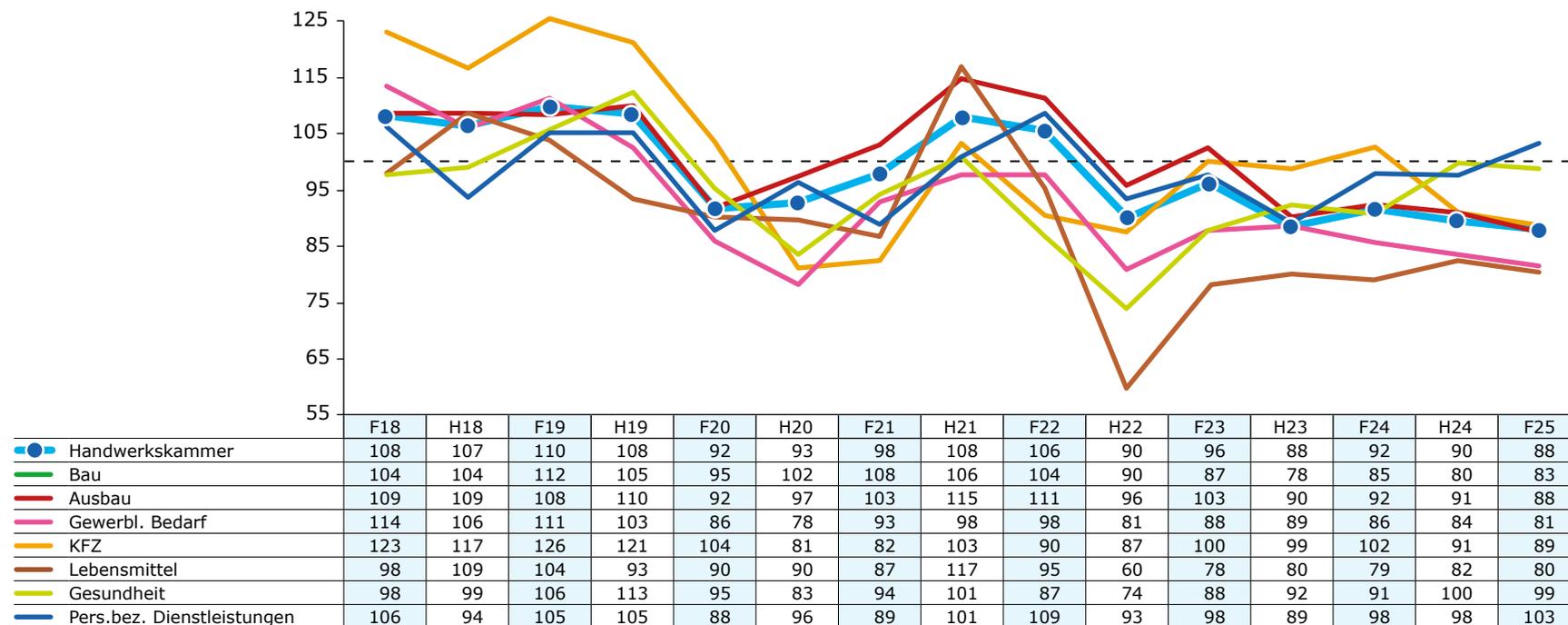
Investitionen

Das Investitionsklima ist gegenüber dem Frühjahres- und Herbstwert des Vorjahrs leicht gesunken und liegt nun nur noch bei 88 Punkten. Die Investitionsbereitschaft im Handwerk hat damit einen historischen Tiefstand erreicht. Den 20 Prozent der

Betriebe, die ihre Investitionen gesteigert haben, stehen 30 Prozent gegenüber, die ihre Investitionen gesenkt haben (Saldo -10). Auch für die kommenden sechs Monate ergibt sich ein negativer Erwartungssaldo (-14 Punkte). Am schwächsten ist

die Investitionsneigung im Lebensmittelhandwerk und bei den Handwerkern für den gewerblichen Bedarf – zwei Branchen, die aktuell stark unter Druck stehen.

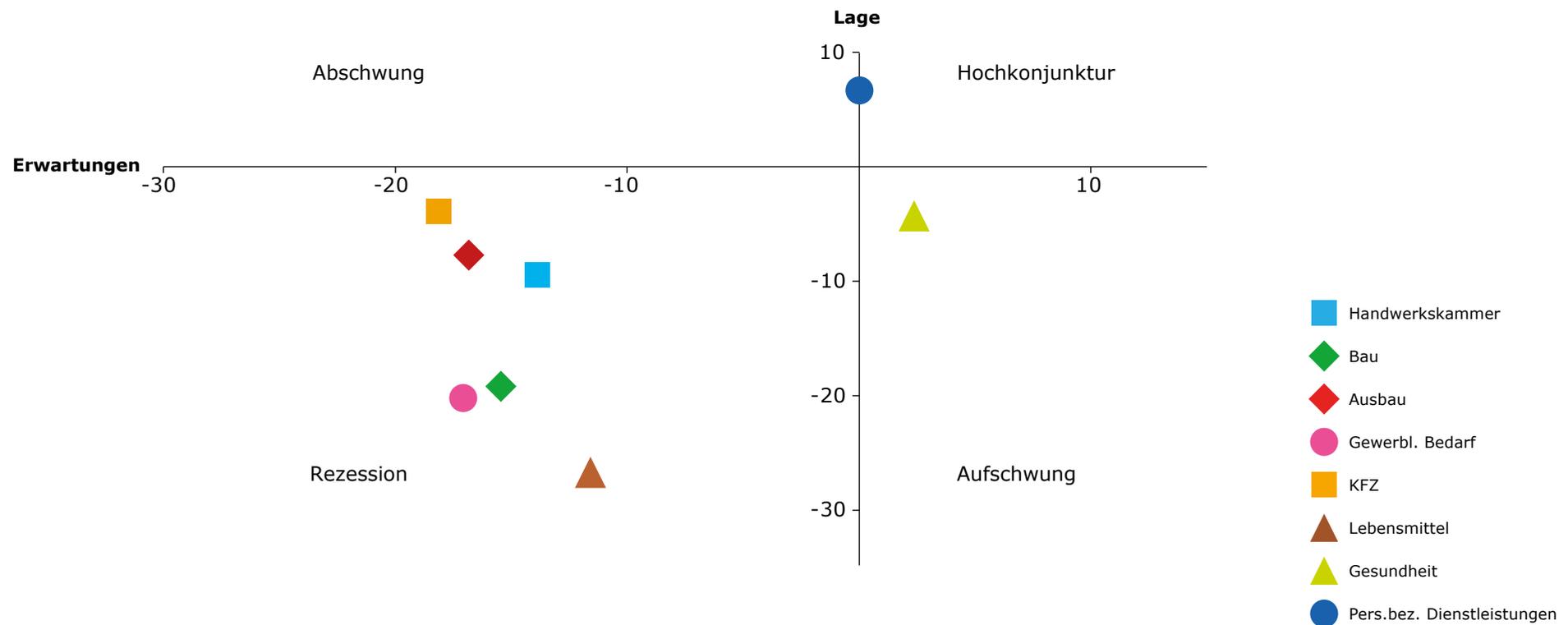
Investitionsklima nach Branchen



Einen positiven Investitionsklimawert erreichen nur die personenbezogenen Dienstleistungen, zu denen etwa Friseure und Kosmetikerinnen zählen. Die im Koalitionsvertrag angekündigten verbesserten Abschreibungsmöglichkeiten für Ausrüstungsinvestitionen sind ein wichtiger und dringend notwendiger

Impuls, um die Investitionsbedingungen zu verbessern. Auch die beabsichtigte Körperschaftsteuersenkung zahlt mittelfristig auf dieses Ziel ein. Denn klar ist: Für den wirtschaftlichen Aufschwung braucht es neben staatlichen Ausgaben vor allem wieder deutlich mehr privatwirtschaftliche Investitionen.

Investitionssituation nach Branchen (Saldo in v. H.)



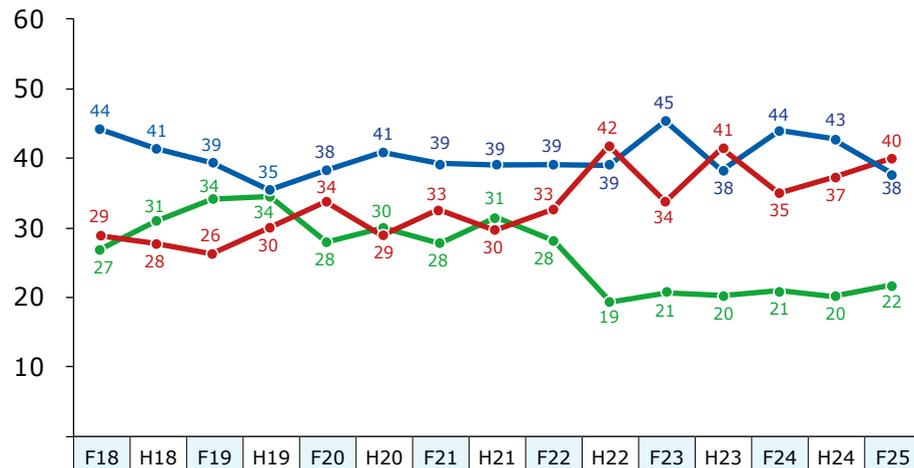
Kredite

Die Kreditnachfrage bleibt gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. 26 Prozent der Betriebe haben zwischen Oktober 2024 und März 2025 einen Kredit in Anspruch genommen, wobei insbesondere größere Betriebe ab 10 Beschäftigten auf Darlehen zurückgriffen. Während die Nachfrage in der Größenklasse mit 20-49 Beschäftigten bei 34 Prozent lag, fragten von den Betrieben mit vier oder weniger Beschäftigten nur 22 Prozent einen

Kredit nach. Bei der Einschätzung des Vergaberhaltens der Banken zeigt sich kein einheitliches Bild. 40 Prozent der Betriebe bewerten das Bankenverhalten als restriktiv – ein Anstieg von fünf bzw. drei Punkten gegenüber Frühjahr und Herbst des Vorjahres. Gleichzeitig schätzen mit 22 Prozent aber auch etwas mehr Betriebe als zuvor das Vergaberhalten als entgegenkommend ein. Besonders kleine Betriebe haben größere Schwierig-

keiten, einen Bankkredit zu bekommen. Bei den Soloselbstständigen und Betrieben mit unter fünf Mitarbeitern berichten mit 44 Prozent deutlich mehr von einem restriktiven Vergaberhalten als im Gesamthandwerk. Insgesamt steigt laut einer Umfrage von Creditreform die Eigenkapitalquote im Handwerk wieder spürbar an. Mittlerweile verfügt mehr als jeder vierte Handwerksbetrieb über eine hohe Eigenkapitalquote von über 30 Prozent.

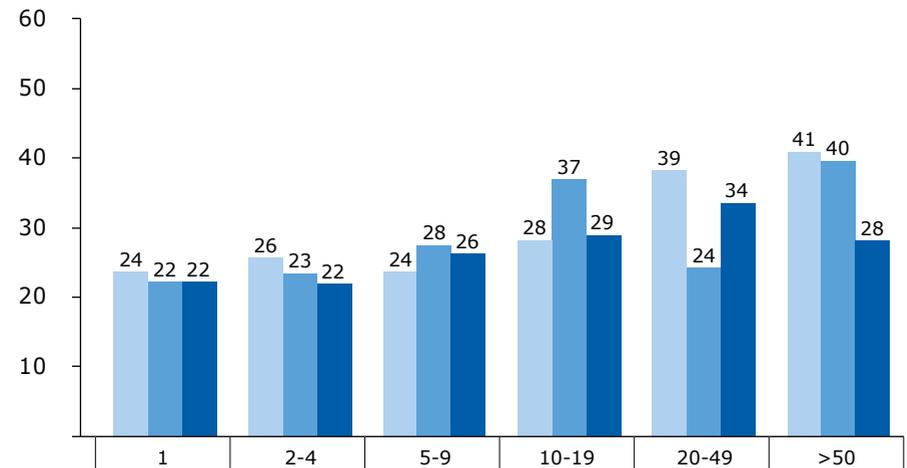
Kreditvergabe



Vergabepaxis der Banken

- normal
- entgegenkommend
- restriktiv

Inanspruchnahme von Krediten



Betriebsgröße nach Beschäftigten

- F24
- H24
- F25

Tabellenanhang

Ergebnisse

- 20 nach Betriebsgröße
- 22 nach Branchen
- 24 in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land
- 26 im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet
- 28 im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

Ergebnisse nach Betriebsgröße ¹

		Kammerbezirk Düsseldorf			1			2-4			5-9			10-19			20-49			50 und mehr			
GK	F25	109			111			105			112			112			108			105			
	H24	108			100			110			111			108			105			108			
	F24	112			105			110			116			116			113			117			
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	
Geschäftslage	F25	Lage	37	41	22	39	33	28	34	46	20	38	42	20	40	41	19	40	38	22	37	48	15
		Erwartungen	22	59	19	27	57	16	20	57	23	23	60	17	23	58	19	18	63	19	13	65	22
	H24	Lage	43	41	17	34	41	25	42	42	17	47	38	15	46	39	15	42	46	13	40	44	16
		Erwartungen	16	61	23	17	57	26	18	60	21	15	64	21	14	62	24	12	62	26	20	53	27
	F24	Lage	43	40	17	37	36	27	40	42	18	45	42	13	52	34	14	51	39	10	38	50	12
		Erwartungen	18	64	18	19	62	19	15	68	16	18	66	16	19	61	20	14	61	24	29	50	21
Umsatz	F25	Lage	21	40	39	24	40	36	19	39	42	21	40	40	19	42	39	20	42	38	37	41	22
		Erwartungen	27	50	23	30	49	21	24	49	26	26	53	21	28	48	24	27	50	22	28	48	24
	H24	Lage	26	39	34	22	40	39	25	40	35	30	40	30	27	36	37	23	43	34	35	37	29
		Erwartungen	21	53	27	19	49	32	21	54	25	22	54	24	19	55	26	16	54	30	40	38	23
	F24	Lage	20	45	35	20	37	44	16	47	37	17	51	32	26	47	27	26	40	33	41	32	26
		Erwartungen	23	56	21	24	55	22	21	57	22	21	59	20	24	54	22	21	58	21	38	41	21
Auftrag	F25	Lage	20	41	39	25	40	35	18	43	39	19	41	39	22	36	41	14	42	44	28	46	26
		Erwartungen	24	56	20	27	53	20	21	55	23	24	60	15	26	53	21	21	60	19	24	47	29
	H24	Lage	23	41	36	20	39	40	23	42	35	26	43	31	20	41	39	22	34	44	24	39	37
		Erwartungen	17	57	26	18	54	29	17	58	25	17	58	24	15	58	27	10	59	31	32	38	30
	F24	Lage	21	43	36	20	36	45	18	46	36	22	46	32	25	40	34	26	39	35	26	41	32
		Erwartungen	20	58	22	20	56	24	19	61	20	20	58	22	20	59	22	24	49	27	35	35	29
Verkaufspreise	F25	Lage	49	43	8	44	46	9	49	45	6	51	43	6	57	32	12	35	52	13	51	38	11
		Erwartungen	34	61	5	33	62	5	36	60	3	35	62	4	32	61	7	34	55	11	29	64	7
	H24	Lage	46	46	8	40	49	11	46	49	5	52	42	6	45	45	10	37	50	14	53	37	10
		Erwartungen	33	60	6	25	68	7	37	60	4	36	59	5	33	60	7	28	57	15	33	52	15
	F24	Lage	52	41	6	47	47	6	57	39	4	49	45	6	56	37	7	50	38	13	64	24	12
		Erwartungen	34	62	5	32	65	3	37	59	4	32	64	5	33	62	6	39	48	13	27	67	6

¹ Anzahl Beschäftigte

Ergebnisse nach Betriebsgröße ¹

			Kammerbezirk Düsseldorf			1			2-4			5-9			10-19			20-49			50 und mehr		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	F25	Lage	13	64	23	1	86	13	11	66	23	16	59	25	16	54	30	18	56	27	30	50	20
		Erwartungen	15	72	14	6	89	5	13	76	11	15	68	17	23	58	18	21	63	17	20	63	17
	H24	Lage	16	63	21	1	89	10	10	69	21	22	55	23	26	47	27	21	54	24	34	48	18
		Erwartungen	11	77	13	5	89	6	11	79	10	12	75	13	10	72	18	14	66	20	31	50	19
	F24	Lage	11	68	22	0	88	12	7	71	22	10	64	26	23	55	23	18	60	22	35	44	21
		Erwartungen	15	74	12	4	92	5	13	78	10	16	70	13	20	61	18	21	63	15	35	47	18
Investitionen	F25	Lage	20	50	30	21	49	30	18	52	30	19	50	30	21	53	25	26	36	38	22	50	28
		Erwartungen	16	54	30	17	57	25	16	54	30	14	55	31	15	51	34	15	58	26	22	44	33
	H24	Lage	22	51	27	16	49	35	21	52	28	25	52	24	25	49	26	24	47	28	23	60	17
		Erwartungen	14	57	29	13	59	28	13	59	29	12	58	29	19	55	26	11	54	35	21	52	27
	F24	Lage	22	52	26	17	54	29	22	51	27	18	57	24	31	44	26	24	51	25	35	47	18
		Erwartungen	15	58	27	14	59	27	13	58	29	15	60	25	21	53	26	13	51	37	21	50	29
Offene Stellen	F25	(in Prozent)	36			11			28			42			42			62			78		
	H24	(in Prozent)	34			5			26			41			44			55			81		
	F24	(in Prozent)	38			8			33			47			47			61			88		
Auftragsweite	F25	(in Wochen)	9,1			6,0			8,2			7,7			10,8			11,8			24,9		
	H24	(in Wochen)	8,7			5,4			7,0			9,0			9,2			14,7			20,2		
	F24	(in Wochen)	9,3			7,0			8,0			9,4			9,4			13,6			22,1		
Auslastung	F25	(Ø in Prozent)	76			67			75			78			82			82			85		
	H24	(Ø in Prozent)	78			69			76			81			83			84			86		
	F24	(Ø in Prozent)	78			68			77			81			83			86			86		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	F25	26			22			22			26			29			34			28		
		H24	27			22			23			28			37			24			40		
		F24	27			24			26			24			28			39			41		
	Vergabep Praxis der Banken*	F25	22	38	40	16	40	44	19	38	44	19	41	41	17	41	43	39	33	28	54	15	31
		H24	20	43	37	14	40	46	17	42	42	22	46	32	22	39	38	23	49	29	20	45	35
		F24	21	44	35	15	46	40	22	39	39	17	49	34	35	30	35	30	48	22	7	79	14

¹ Anzahl Beschäftigte * + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

Ergebnisse nach Branchen

		Bauhaupt- gewerbe			Ausbaugewerbe			Gewerblicher Bedarf			Kraftfahrzeug- gewerbe			Lebensmittel- gewerbe			Gesundheits- gewerbe			Personenbezogene Dienstleistungen			
GK	F25	116			109			102			111			86			126			109			
	H24	106			111			99			108			94			102			111			
	F24	112			115			111			105			106			106			111			
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	
Geschäftslage	F25	Lage	45	36	19	41	40	20	27	46	27	38	43	19	15	50	35	43	43	14	32	42	26
		Erwartungen	22	63	15	19	60	21	23	57	20	18	67	15	27	38	35	39	45	16	29	54	17
	H24	Lage	47	37	16	49	38	13	33	47	20	39	39	21	27	35	38	33	41	26	34	46	20
		Erwartungen	10	66	24	14	63	23	16	54	29	16	67	17	23	54	23	18	61	21	26	55	19
	F24	Lage	48	33	18	50	36	14	35	53	12	37	40	23	40	40	20	33	44	23	32	44	24
		Erwartungen	15	66	19	17	64	19	17	67	17	18	62	20	17	61	22	18	67	16	24	64	11
Umsatz	F25	Lage	23	38	39	16	44	39	22	35	43	28	42	30	15	38	46	39	36	25	28	35	37
		Erwartungen	32	49	19	23	51	25	28	46	26	21	57	22	23	62	15	43	45	11	33	48	19
	H24	Lage	24	44	32	25	42	33	25	35	40	31	32	37	24	35	41	23	33	43	30	38	32
		Erwartungen	18	53	29	19	54	28	19	52	29	22	53	25	32	47	21	22	52	27	29	52	19
	F24	Lage	13	48	39	18	49	33	20	42	38	26	41	33	45	45	10	25	38	37	26	39	36
		Erwartungen	23	53	24	20	58	22	22	56	23	31	50	19	21	47	32	22	59	20	29	59	13
Auftrag	F25	Lage	22	46	33	18	39	43	22	33	45	25	51	24	12	65	23	27	48	25	25	41	34
		Erwartungen	26	59	15	21	57	22	27	49	25	21	68	11	19	65	15	30	57	14	30	50	20
	H24	Lage	21	44	35	24	40	36	21	37	42	25	39	37	19	42	39	15	40	45	24	44	32
		Erwartungen	15	57	27	15	56	29	19	51	30	14	67	19	29	53	18	15	58	27	21	60	19
	F24	Lage	25	39	37	20	43	37	18	44	38	25	41	34	30	60	10	17	50	33	24	41	35
		Erwartungen	19	59	21	19	57	25	24	51	25	25	55	20	11	68	21	24	56	20	20	66	14
Verkaufspreise	F25	Lage	48	38	14	47	46	7	45	46	9	58	33	10	62	35	4	57	39	5	51	40	9
		Erwartungen	44	49	6	32	62	6	28	66	6	30	67	3	58	42	0	30	70	0	39	58	3
	H24	Lage	49	35	16	46	47	7	38	53	9	55	41	4	70	27	3	40	55	5	44	50	7
		Erwartungen	29	58	12	33	60	6	30	63	7	38	59	3	50	47	3	20	75	5	37	59	3
	F24	Lage	51	41	8	52	41	8	55	39	6	57	40	4	75	25	0	48	48	4	48	49	3
		Erwartungen	32	61	8	35	59	5	27	69	5	41	55	4	42	58	0	24	75	2	34	64	2

Ergebnisse nach Branchen

			Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe			Gewerblicher Bedarf			Kraftfahrzeuggewerbe			Lebensmittelgewerbe			Gesundheitsgewerbe			Personenbezogene Dienstleistungen		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	F25	Lage	12	60	28	13	64	23	14	63	23	14	61	26	12	54	35	25	68	7	9	73	18
		Erwartungen	15	70	15	14	72	13	19	64	16	19	71	10	8	65	27	25	70	5	8	81	11
	H24	Lage	14	64	22	19	60	21	15	58	27	20	64	16	8	64	28	11	72	16	9	74	17
		Erwartungen	7	76	17	10	78	12	17	70	13	10	82	8	12	65	24	15	72	13	9	81	11
	F24	Lage	13	58	29	9	69	22	14	64	22	9	70	22	30	45	25	12	73	15	10	76	14
		Erwartungen	19	68	13	14	75	11	16	68	16	20	69	11	11	74	16	14	71	16	8	85	7
Investitionen	F25	Lage	17	47	36	20	52	28	19	42	39	26	44	30	12	50	38	25	45	30	24	58	18
		Erwartungen	17	51	32	13	56	30	18	48	35	13	57	31	15	58	27	27	48	25	21	58	21
	H24	Lage	19	46	34	24	51	25	19	52	29	26	41	33	19	50	31	25	53	22	20	57	23
		Erwartungen	9	56	35	13	58	29	15	47	38	13	62	25	15	47	38	17	63	20	17	64	19
	F24	Lage	19	51	30	21	55	24	18	51	31	26	48	26	25	35	40	23	52	25	25	54	21
		Erwartungen	16	49	35	15	59	27	12	60	28	24	58	19	21	32	47	12	60	28	15	63	22
Offene Stellen	F25	(in Prozent)	48			34			38			49			38			42			20		
	H24	(in Prozent)	42			34			37			42			25			30			21		
	F24	(in Prozent)	49			36			45			41			50			40			20		
Auftragsweite	F25	(in Wochen)	16,2			8,7			11,1			5,0			6,2			2,2			4,7		
	H24	(in Wochen)	13,5			9,5			10,2			3,2			5,1			2,5			4,0		
	F24	(in Wochen)	15,8			9,0			13,9			3,4			0,7			3,1			4,4		
Auslastung	F25	(Ø in Prozent)	80			79			75			73			69			72			67		
	H24	(Ø in Prozent)	82			82			77			77			75			71			67		
	F24	(Ø in Prozent)	82			80			79			78			79			71			68		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	F25	23			25			30			33			31			20			21		
		H24	29			25			25			39			49			28			25		
		F24	28			24			28			32			47			27			26		
	Vergabep Praxis der Banken*	F25	21	39	39	22	39	38	20	31	49	29	38	33	50	25	25	22	56	22	11	39	50
		H24	22	47	31	22	43	35	14	45	41	15	49	37	41	18	41	29	35	35	11	40	49
		F24	22	44	34	21	47	33	19	46	35	15	50	35	22	56	22	36	21	43	24	32	44

* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Düsseldorf			darunter Düsseldorf			darunter Kreis Mettmann			darunter Rhein-Kreis Neuss			Wirtschaftsraum Bergisches Land			darunter Wuppertal				
GK																								
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-					
GK	F25	109			111			111			114			107			102			98				
	H24	108			110			112			112			104			105			106				
	F24	112			113			113			118			108			119			121				
Geschäftslage	F25	Lage	37	41	22	37	42	21	36	41	23	40	44	16	35	39	26	36	33	31	37	34	29	
		Erwartungen	22	59	19	23	60	17	23	63	14	23	59	18	24	59	18	21	56	23	18	54	29	
	H24	Lage	43	41	17	43	39	18	39	44	18	49	34	17	40	39	21	46	39	15	46	40	14	
		Erwartungen	16	61	23	18	61	21	22	59	19	13	67	19	17	57	26	9	67	25	10	65	24	
	F24	Lage	43	40	17	44	37	18	48	33	20	43	39	18	42	41	18	44	47	9	42	49	8	
		Erwartungen	18	64	18	17	67	15	15	70	15	22	67	12	15	65	20	23	58	19	25	58	17	
	Umsatz	F25	Lage	21	40	39	22	42	36	18	48	34	26	40	34	21	39	39	17	38	45	16	38	46
			Erwartungen	27	50	23	30	51	19	26	58	16	30	50	20	33	46	21	22	49	29	21	47	32
H24		Lage	26	39	34	27	42	31	26	45	29	30	44	26	26	36	38	25	39	36	23	42	34	
		Erwartungen	21	53	27	20	57	23	21	56	23	18	62	20	21	51	29	16	54	31	16	51	33	
F24		Lage	20	45	35	18	45	36	22	47	31	16	48	36	17	40	43	22	48	30	27	48	25	
		Erwartungen	23	56	21	21	59	21	17	64	20	25	57	18	21	54	24	30	54	16	32	54	14	
Auftrag	F25	Lage	20	41	39	22	42	35	19	48	33	26	37	37	22	41	37	17	38	45	16	40	43	
		Erwartungen	24	56	20	27	56	18	26	55	20	28	54	18	26	59	15	18	60	22	15	62	23	
	H24	Lage	23	41	36	24	42	34	22	42	36	24	48	28	27	34	40	22	41	38	19	43	38	
		Erwartungen	17	57	26	19	59	23	21	57	22	18	65	17	15	53	32	13	55	32	14	55	31	
	F24	Lage	21	43	36	21	44	35	20	55	26	22	37	41	20	39	40	20	44	36	16	51	32	
		Erwartungen	20	58	22	20	58	22	16	64	20	24	56	20	21	52	27	23	58	19	23	62	15	
Verkaufspreise	F25	Lage	49	43	8	48	44	8	43	48	8	50	42	8	52	39	9	53	35	12	58	35	8	
		Erwartungen	34	61	5	37	58	5	30	63	7	38	60	2	43	50	7	35	62	4	33	65	2	
	H24	Lage	46	46	8	48	45	7	48	45	7	52	43	6	42	47	10	47	45	8	45	44	11	
		Erwartungen	33	60	6	36	57	7	38	56	5	35	60	5	35	55	10	33	59	9	34	56	10	
	F24	Lage	52	41	6	51	44	6	57	40	3	47	46	8	48	45	6	63	34	3	59	41	0	
		Erwartungen	34	62	5	32	63	5	32	64	4	34	61	6	31	65	4	32	64	4	32	68	0	

Ergebnisse in den Wirtschaftsräumen Düsseldorf und Bergisches Land

			Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Düsseldorf			darunter Düsseldorf			darunter Kreis Mettmann			darunter Rhein-Kreis Neuss			Wirtschaftsraum Bergisches Land			darunter Wuppertal		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	F25	Lage	13	64	23	13	64	23	11	64	25	16	64	20	11	63	26	11	64	25	11	67	22
		Erwartungen	15	72	14	14	73	13	15	75	10	13	76	11	15	69	17	15	67	17	15	67	17
	H24	Lage	16	63	21	17	62	21	14	63	23	22	60	17	16	62	22	16	62	21	12	72	16
		Erwartungen	11	77	13	14	74	12	17	73	10	13	77	10	13	71	17	5	79	15	3	81	16
	F24	Lage	11	68	22	11	69	21	12	72	16	7	72	21	13	60	27	8	76	16	8	78	14
		Erwartungen	15	74	12	14	73	13	13	77	10	14	72	14	16	68	16	20	70	10	13	78	10
Investitionen	F25	Lage	20	50	30	21	53	26	19	57	24	25	46	30	18	59	23	17	47	36	20	51	30
		Erwartungen	16	54	30	19	52	28	18	52	30	22	46	32	18	59	22	14	54	32	16	52	32
	H24	Lage	22	51	27	23	49	27	22	54	24	27	45	28	21	48	31	20	50	30	18	54	28
		Erwartungen	14	57	29	14	57	29	14	63	24	17	53	30	12	52	36	14	58	28	13	58	29
	F24	Lage	22	52	26	22	54	24	23	55	22	24	53	23	19	55	26	23	54	23	17	58	25
		Erwartungen	15	58	27	16	57	27	17	60	24	14	57	29	17	55	28	14	61	25	14	57	29
offene Stellen	F25	(in Prozent)	36			37			32			39			42			28			28		
	H24	(in Prozent)	34			35			36			37			33			29			27		
	F24	(in Prozent)	38			36			36			34			37			36			35		
Auftrags- weite	F25	(in Wochen)	9,1			8,7			7,3			10,4			8,3			10,5			11,0		
	H24	(in Wochen)	8,7			8,4			7,5			8,9			9,0			9,3			9,3		
	F24	(in Wochen)	9,3			8,2			7,4			8,7			8,6			9,5			9,3		
Auslas- tung	F25	(Ø in Prozent)	76			76			74			78			76			76			77		
	H24	(Ø in Prozent)	78			77			75			79			78			79			78		
	F24	(Ø in Prozent)	78			77			77			76			79			78			77		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	F25	26			27			25			27			31			27			27		
		H24	27			26			21			27			31			26			27		
		F24	27			22			20			25			22			23			23		
	Vergabepaxis der Banken*	F25	22	38	40	18	41	40	17	38	45	12	48	39	25	38	38	22	28	50	8	32	60
		H24	20	43	37	18	44	38	20	30	50	18	43	39	16	58	26	13	40	47	14	41	45
		F24	21	44	35	19	51	31	17	58	25	17	50	33	24	43	33	24	35	41	31	25	44

* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

Ergebnisse im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Westl. Ruhrgebiet			darunter Duisburg			darunter Essen			darunter Mülheim- Oberhausen			darunter Kreis Wesel				
GK																					
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-					
GK	F25	109			113			120			116			113			105				
	H24	108			111			109			116			120			101				
	F24	112			110			106			119			109			108				
Geschäftslage	F25	Lage	37	41	22	40	42	17	46	37	17	48	41	11	37	40	23	30	52	18	
		Erwartungen	22	59	19	23	59	18	29	54	17	20	59	21	27	57	16	16	65	19	
	H24	Lage	43	41	17	45	39	15	39	43	18	47	39	13	50	40	10	43	36	20	
		Erwartungen	16	61	23	18	60	23	24	49	26	20	59	20	19	63	18	10	64	26	
	F24	Lage	43	40	17	42	40	18	44	36	20	46	40	14	42	39	19	38	42	19	
		Erwartungen	18	64	18	16	66	18	9	72	19	21	65	14	14	69	17	19	60	21	
	Umsatz	F25	Lage	21	40	39	22	42	36	26	41	33	24	41	34	22	40	38	17	46	37
			Erwartungen	27	50	23	30	48	22	39	44	17	26	52	22	31	50	19	26	47	27
H24		Lage	26	39	34	29	38	33	26	39	35	29	36	36	38	38	25	24	39	37	
		Erwartungen	21	53	27	24	51	25	28	46	26	24	50	25	27	55	18	19	50	30	
F24		Lage	20	45	35	19	42	39	20	42	38	23	46	31	18	40	42	18	40	42	
		Erwartungen	23	56	21	22	57	21	17	59	23	25	61	14	23	52	25	22	55	22	
Auftrag	F25	Lage	20	41	39	22	42	36	27	39	34	24	43	32	17	44	39	19	41	40	
		Erwartungen	24	56	20	26	56	18	27	54	19	19	58	24	31	54	15	25	58	17	
	H24	Lage	23	41	36	24	41	35	26	32	41	21	42	38	27	49	25	25	39	36	
		Erwartungen	17	57	26	18	57	24	25	45	31	17	60	22	21	61	18	13	60	27	
	F24	Lage	21	43	36	22	41	37	23	42	35	27	37	36	20	46	34	20	38	42	
		Erwartungen	20	58	22	20	60	20	14	65	21	23	60	17	20	60	20	21	57	22	
Verkaufspreise	F25	Lage	49	43	8	49	45	6	49	47	4	50	44	6	57	39	4	41	51	8	
		Erwartungen	34	61	5	36	60	4	39	58	3	37	58	5	39	61	0	29	63	7	
	H24	Lage	46	46	8	45	49	7	41	52	7	51	45	4	48	46	5	38	52	10	
		Erwartungen	33	60	6	34	62	4	35	61	5	39	57	3	32	65	3	30	63	6	
	F24	Lage	52	41	6	49	46	5	47	47	6	42	53	5	50	46	4	55	41	4	
		Erwartungen	34	62	5	38	58	4	28	67	5	34	61	5	44	56	0	43	52	5	

Ergebnisse im Wirtschaftsraum Westliches Ruhrgebiet

			Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Westl. Ruhrgebiet			darunter Duisburg			darunter Essen			darunter Mülheim- Oberhausen			darunter Kreis Wesel		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	F25	Lage	13	64	23	13	67	20	20	61	20	9	72	19	14	65	21	10	70	20
		Erwartungen	15	72	14	16	73	11	26	67	7	14	71	15	13	80	7	12	74	13
	H24	Lage	16	63	21	15	65	20	17	64	19	13	68	20	20	61	18	13	65	21
		Erwartungen	11	77	13	10	79	11	17	69	14	8	83	9	12	82	6	6	79	15
	F24	Lage	11	68	22	11	67	22	12	66	22	13	63	24	11	65	24	9	71	21
		Erwartungen	15	74	12	14	76	10	16	70	14	17	76	8	19	73	9	7	83	10
Investitionen	F25	Lage	20	50	30	22	50	28	30	46	24	17	63	20	21	43	36	22	46	33
		Erwartungen	16	54	30	14	58	28	13	61	27	16	65	19	15	53	32	13	54	33
	H24	Lage	22	51	27	23	53	24	24	54	22	25	53	22	24	52	25	20	53	27
		Erwartungen	14	57	29	14	59	27	18	62	20	11	60	29	19	58	22	9	57	33
	F24	Lage	22	52	26	20	53	26	26	53	21	15	60	24	20	51	29	21	50	29
		Erwartungen	15	58	27	15	61	25	14	66	20	13	61	26	14	59	27	16	59	24
offene Stellen	F25	(in Prozent)	36			40			49			38			39			35		
	H24	(in Prozent)	34			34			46			33			28			33		
	F24	(in Prozent)	38			39			42			39			38			39		
Auftrags- weite	F25	(in Wochen)	9,1			9,0			10,0			8,7			10,2			7,0		
	H24	(in Wochen)	8,7			8,9			8,3			8,8			9,3			9,0		
	F24	(in Wochen)	9,3			9,3			10,8			11,4			8,0			7,9		
Auslas- tung	F25	(Ø in Prozent)	76			77			78			79			76			76		
	H24	(Ø in Prozent)	78			78			77			79			80			78		
	F24	(Ø in Prozent)	78			77			78			79			78			76		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	F25	26			22			26			16			26			22		
		H24	27			28			33			27			26			29		
		F24	27			27			23			28			24			31		
	Vergabep Praxis der Banken*	F25	22	38	40	19	40	41	28	44	28	29	29	43	9	39	52	17	44	39
		H24	20	43	37	21	40	39	21	45	34	21	41	38	23	37	40	20	38	43
		F24	21	44	35	22	43	35	13	53	33	9	45	45	41	41	18	26	37	37

* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

Ergebnisse im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

		Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Linker Niederrhein			darunter Krefeld			darunter Mönchengladbach			darunter Kreis Kleve			darunter Kreis Viersen			KH Niederrhein (Krefeld Viersen Neuss)				
GK	F25	109			107			104			105			109			106			106				
	H24	108			104			95			105			100			112			106				
	F24	112			110			116			111			104			113			112				
		+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-		
Geschäftslage	F25	Lage	37	41	22	36	43	21	36	45	19	32	46	21	38	40	22	35	42	23	35	41	24	
		Erwartungen	22	59	19	21	59	21	19	55	26	16	69	16	23	57	21	23	55	23	22	56	21	
	H24	Lage	43	41	17	38	44	18	31	43	26	37	42	21	38	43	20	42	49	10	39	44	18	
		Erwartungen	16	61	23	16	59	25	21	46	33	18	58	24	12	61	27	15	65	20	17	58	25	
	F24	Lage	43	40	17	44	38	18	47	38	16	46	32	22	40	41	18	44	39	17	43	40	17	
		Erwartungen	18	64	18	17	63	20	22	58	20	17	66	17	12	65	23	20	61	19	18	62	20	
	Umsatz	F25	Lage	21	40	39	21	37	41	19	38	43	23	28	49	23	40	37	20	41	39	21	40	40
			Erwartungen	27	50	23	23	51	26	21	48	31	20	56	24	28	47	25	20	52	27	26	48	25
H24		Lage	26	39	34	23	38	39	15	35	49	22	40	38	21	37	42	28	40	31	25	38	38	
		Erwartungen	21	53	27	20	50	30	21	44	35	21	48	31	19	51	30	20	54	26	20	50	29	
F24		Lage	20	45	35	22	48	30	30	41	30	25	43	33	17	54	29	21	49	31	21	43	36	
		Erwartungen	23	56	21	21	55	25	27	48	25	24	56	19	20	51	29	15	62	23	21	56	24	
Auftrag		F25	Lage	20	41	39	19	39	42	21	38	40	14	38	48	22	43	35	18	36	45	21	39	41
			Erwartungen	24	56	20	22	54	24	27	41	32	14	62	24	28	52	20	22	55	24	25	54	21
	H24	Lage	23	41	36	20	40	40	11	38	51	14	49	37	21	37	42	28	37	35	24	36	40	
		Erwartungen	17	57	26	15	54	30	19	49	33	18	57	25	13	56	31	15	55	30	16	53	31	
	F24	Lage	21	43	36	23	43	35	32	39	30	21	44	34	16	45	39	26	42	32	25	40	35	
		Erwartungen	20	58	22	19	54	27	20	53	27	24	53	23	13	54	33	23	54	24	21	53	26	
	Verkaufspreise	F25	Lage	49	43	8	46	44	9	48	43	10	51	43	6	41	44	14	48	45	7	50	42	8
			Erwartungen	34	61	5	28	64	8	41	51	7	29	66	6	23	67	10	27	66	7	37	56	7
H24		Lage	46	46	8	45	45	10	41	49	10	44	48	8	43	44	13	48	43	9	44	46	10	
		Erwartungen	33	60	6	28	64	8	28	62	10	32	62	6	29	62	9	26	67	6	30	61	9	
F24		Lage	52	41	6	52	38	11	52	39	9	56	33	11	49	37	14	51	42	7	50	43	7	
		Erwartungen	34	62	5	31	62	7	31	64	4	29	68	3	32	59	10	32	61	7	31	63	5	

Ergebnisse im Wirtschaftsraum Linker Niederrhein und für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Niederrhein

			Kammerbezirk Düsseldorf			Wirtschaftsraum Linker Niederrhein			darunter Krefeld			darunter Mönchengladbach			darunter Kreis Kleve			darunter Kreis Viersen			KH Niederrhein (Krefeld Viersen Neuss)		
			+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Beschäftigte	F25	Lage	13	64	23	14	61	25	21	60	19	11	70	18	13	58	29	14	57	30	14	60	26
		Erwartungen	15	72	14	14	70	16	12	69	19	17	73	10	15	68	16	11	70	18	13	69	18
	H24	Lage	16	63	21	15	63	22	19	54	26	17	63	20	14	59	27	13	71	16	16	64	20
		Erwartungen	11	77	13	10	76	14	4	76	20	14	66	20	6	81	13	14	77	8	11	74	14
	F24	Lage	11	68	22	12	64	25	9	60	31	9	72	19	13	62	25	14	61	25	12	60	27
		Erwartungen	15	74	12	13	75	12	11	82	7	13	75	13	13	68	19	14	79	7	14	75	11
Investitionen	F25	Lage	20	50	30	20	47	33	17	51	32	20	56	24	16	42	41	26	42	32	21	51	28
		Erwartungen	16	54	30	14	53	33	12	50	38	9	61	30	13	56	31	22	44	34	19	52	30
	H24	Lage	22	51	27	21	50	29	21	45	34	19	59	22	22	49	29	21	49	31	21	48	32
		Erwartungen	14	57	29	13	56	31	11	51	38	7	65	28	13	57	30	16	52	32	13	52	35
	F24	Lage	22	52	26	21	49	30	20	52	27	25	52	23	22	44	34	19	50	31	19	53	28
		Erwartungen	15	58	27	15	53	32	18	51	31	15	60	26	13	49	38	17	52	31	17	53	30
offene Stellen	F25	(in Prozent)	36			36			43			33			36			34			39		
	H24	(in Prozent)	34			34			30			34			31			38			34		
	F24	(in Prozent)	38			39			50			32			37			41			41		
Auftrags- weite	F25	(in Wochen)	9,1			9,0			7,5			8,3			11,2			8,0			8,0		
	H24	(in Wochen)	8,7			8,6			7,9			8,7			8,8			8,8			8,7		
	F24	(in Wochen)	9,3			10,3			7,9			8,7			10,4			12,9			9,9		
Auslas- tung	F25	(Ø in Prozent)	76			76			78			75			77			76			76		
	H24	(Ø in Prozent)	78			79			74			76			80			81			78		
	F24	(Ø in Prozent)	78			80			79			79			81			79			79		
Kredit	Kredit in Anspruch genommen	F25	26			27			24			23			33			24			27		
		H24	27			28			31			22			26			30			31		
		F24	27			33			31			37			32			32			28		
	Vergabep Praxis der Banken*	F25	22	38	40	29	37	33	40	30	30	31	38	31	29	42	29	24	33	43	27	35	38
		H24	20	43	37	23	46	31	27	32	41	21	53	26	27	49	24	19	49	33	19	49	31
		F24	21	44	35	21	43	36	14	36	50	17	57	26	28	38	34	22	39	39	21	40	40

* + entgegenkommend | o normal | - restriktiv

Impressum

Info/Doku 1/25

ISSN (Online) 2568-9975

Herausgeber:
Handwerkskammer Düsseldorf
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 8795-0
www.hwk-duesseldorf.de

Verantwortlich:
Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke

Text:
Jonas Sterzenbach

Daten, Script, Grafik:
Christel Treiber

Entwurf und Layout:
Stefan Braun